

Pressemitteilung vom 16. September 2021

Berlin Hyp finanziert mit drei Sparkassen 230 Millionen Euro für einen Wohnungsneubau für die B&L Gruppe

Die Berlin Hyp stellt der Main Square GmbH & Co. KG, einem Unternehmen der B&L-Gruppe, im Club Deal mit der Taunus-Sparkasse, der Sparkasse Göttingen und der Sparkasse Oberhessen einen Gesamtkreditbetrag von 230 Millionen Euro bereit. Die Sparkassen beteiligen sich mit insgesamt 90 Millionen Euro an der Finanzierung. Konsortialführer ist die Berlin Hyp.

Finanziert wird der Neubau einer Mehrfamilienhauswohnanlage mit Townhouses und zwei Punkthochhäusern. Direkt am Main entstehen damit in unmittelbarer Nähe zur Europäischen Zentralbank insgesamt 288 Eigentumswohnungen mit einer Wohnfläche von rund 25.200 Quadratmetern und 245 Tiefgaragen-Stellplätzen. Die Fertigstellung soll bis 2023 erfolgen.

Pressekontakt

Nicole Richter
Kommunikation und Marketing
T +49 30 2599 5022
nicole.richter@berlinhyp.de

Die Berlin Hyp ist auf großvolumige Immobilienfinanzierungen für professionelle Investoren und Wohnungsunternehmen spezialisiert. Für sie entwickelt sie individuelle Finanzierungslösungen. Als Verbund-Unternehmen der deutschen Sparkassen stellt sie diesen Instituten außerdem ein umfassendes Spektrum an Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung. Sie hat eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung nachhaltiger Refinanzierungsprodukte. Das Thema Nachhaltigkeit ist zentraler Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie. Sie fördert die Finanzierung nachhaltiger Immobilien und will aktiv die Transformation des Immobilienmarktes unterstützen, um ihren Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten.

Ihr klarer Fokus, über 150 Jahre Erfahrung und die Fähigkeit, zukunftsorientiert die digitale Transformation in der Immobilienbranche aktiv mitzugestalten, kennzeichnen die Berlin Hyp als eine führende deutsche Immobilien- und Pfandbriefbank.